

Neues aus dem Pastoralraum

Mit dem roten Sofa Grenzen abbauen



Meinrad Stöcklin, Kommunikation

Das rote Sofa ist bereit für spontane Begegnungen am Rheinbord.

Im letzten Hitzesommer war da die spontane Idee, Sofas in kühle Kirchen zu stellen und so den Menschen eine Abkühlung im Unterwegssein zu bie-

ten. Seit letzten Sommer lesen wir in der Spezialseelsorge auch gemeinsam ein Buch darüber, wie man pastoral und innovativ durch andere Herange-

hensweisen etwas auf die Beine stellen könnte. So tauchte für uns als Bild immer wieder ein rotes Sofa auf: in einer Kirche, am Rheinbord, vor einem Museum ...

In dieser schwierigen Coronazeit hat uns richtig die Lust gepackt, etwas Konkretes und Zukünftiges anzupacken, das mit Leichtigkeit, Spontanität und Neugier gefüllt ist.

So werden wir nun als ersten Schritt irgendwann im Sommer zu unterschiedlichen Zeiten mit unserem Sofa am Rheinbord anzutreffen sein. Wir laden die Menschen auf eine Unterbrechung des Alltags ein, zum Innehalten, zum Reden – wenn sie das möchten. Wir möchten einen spontanen Begegnungsort schaffen, und es ist, was ist. Wir sind gespannt, ob es zum Beispiel auch Verbindungen gibt zwischen den «normalen» Spaziergängern/innen, den Hundebesitzern/innen sowie den Menschen von den Rändern der Gesellschaft und zum Beispiel ganz nah diejenigen vom Männerwohnheim.

Wir freuen uns aufs Rausgehen, aufs Experimentieren und auf all die Begegnungen.

Wir freuen uns auch auf einen innerkirchlichen Dialog im Pastoralraum darüber, wo das rote Sofa Platz finden könnte, darüber, wo wir hingehen wollen, um mit Menschen ins Gespräch zu kommen. Da wo sie sind.

Das rote Sofa. Ganz einfach. Zum Glück.

Sarah Biotti, Leitung Spezialseelsorge und Diakonie

Pastoralraum Basel-Stadt

Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel
 pastoralraum@rkk-bs.ch
 www.rkk-bs.ch/pastoralraum
 www.facebook.com/katholischbasel

Pastoralraumleitung

Stefan Kemmler, Pastoralraumpfarrer
 Tel. 061 386 90 60
 Sarah Biotti, Leitung Spezialseelsorge
 Tel. 079 174 18 93

Sekretariat Pastoralraumleitung

Giuanna Derungs, Tel. 061 386 90 60

Rektorat Religionsunterricht

Andrea Albiez, Tel. 061 690 28 81

Kommunikation

Meinrad Stöcklin, Tel. 079 174 19 12

Kantonalkirche

Lindenberg 10, 4058 Basel
 Tel. 061 690 94 44, kontakt@rkk-bs.ch

Pfarrei St. Anton

Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel
 Tel. 061 386 90 60
 st.anton@rkk-bs.ch
 www.antoniuskirche.ch

Sekretariat: Thomas Schlumpf,
 Pia Dongiovanni, Dominik Jungo
 Mo–Fr 9.45–12.00, 15.00–17.30

Seelsorge
 Stefan Kemmler, Pfarrer
 Pascal Bamert, Pfarreiseelsorger

Sozialdienst
 Gaetano De Pascale, Sozialarbeiter
 Tel. 061 386 90 65
 Mo, Di 14.00–16.00, Di, Mi 10.00–12.00

Parrocchia di lingua italiana S. Pio X

Rümelinbachweg 14, 4054 Basel
 Tel. 061 272 07 09
 san.piox@rkk-bs.ch
 www.parrocchia-sanpiox.ch

Sekretariat: Mirella Martin,
 Maria Angela Kreienbühl-Baldacci

Seelsorge

P. Valerio Farronato, Pfarrer
 P. Giuseppe Ghilardi, Vikar
 P. Pasquale Viglione, Seelsorger
 Mirella Martin, Seelsorge

Sozialdienst:

Gaetano De Pascale
Gem. der a.o. Form des Röm. Ritus
 P. Simon Gräuter FSSP,
 Haus St. Judas Thaddäus
 Hauptstrasse 18
 D-79725 Laufenburg

Philippinische Mission
 P. Antonio Enerio SVD, Postfach 361,
 6312 Steinhausen. Tel. 076 453 19 58

Slowenische Mission
 Pfr. David Taljat, Naglerwiesenstr. 12,
 8049 Zürich. Tel. 044 301 31 32

Syro-Malabarische Gemeinschaft
 Fr. Sebastian Thayyil, Wiggistr. 14
 8752 Näfels, Tel. 055 612 16 73
 seb.thayyil@gmail.com

Tamilische Mission
 Fr. Douglas Soosaihasan, Ämtlerstr.
 43, 8003 Zürich. Tel. 044 461 56 43

Pfarrei St. Marien

Holbeinstrasse 28, 4051 Basel
 Tel. 061 272 60 33
 pfarrei@stmarien-basel.ch
 www.stmarien-basel.ch

Sekretariat
 Andrea Moren-Kreuzweiger
 Di, Mi und Fr 14–17 Uhr

Seelsorge
 Markus Brun, Pfarrer, Tel. 061 272 60 38
 Angelika Löhner, Pfarreiseelsorgerin
 Tel. 061 302 39 43

Sozialarbeit
 Mercy Mekkattu, Tel. 061 272 60 32
 sozialdienst.stmarien@rkk-bs.ch

Paroisse du Sacré-Cœur de Bâle

Feierabendstrasse 68, 4051 Bâle
 Tél. 061 272 36 59
 sacre-coeur@rkk-bs.ch
 https://sites.google.com/site/paroissesacrecoeurbale/home

Sekretariat: Fabienne Bingle
 Mardi et vendredi de 9.00 à 11.30 h

Curé
 Guy-Michel Lamy, Tél. 061 273 95 26
 M. le Curé reçoit les paroissiens sur rendez-vous

Ungarische Gemeinschaft
 Pfr. Istvan Pal, Binningerstr. 45,
 4123 Allschwil. Tel. 061 321 48 00

Pfarrei Allerheiligen

Neubadstrasse 95, 4054 Basel
 Tel. 061 302 39 45
 allerheiligen@rkk-bs.ch
 www.allerheiligen-basel.ch

Sekretariat
 Ruth Hunziker-Schmid
 Di und Fr 8–10 Uhr, Do 9–11 Uhr

Seelsorge
 Markus Brun, Pfarrer
 Tel. 061 272 60 38
 Angelika Löhner, Pfarreiseelsorgerin
 Tel. 061 302 39 43

E-Mail-Adressen: vorname.name@rkk-bs.ch

Aus den Pfarreien

Pastoralraum	
Basel-Stadt	6–16
Neues aus dem Pastoralraum	
Basel-Stadt	6/7

St. Anton – San Pio X	8/9
Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien	10/11
Heiliggeist	12/13
St. Clara	14/15

St. Franziskus	16
MCI Allschwil-Leimental	17
Pastoralraum Leimental	17–21
Binningen-Bottmingen	18
Oberwil	19

Therwil/Biel-Benken	20
Ettingen	21
Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch	22/23

Die Herzen wurden geöffnet

Über Pfingsten war es endlich wieder soweit: Erstmals seit über zwei Monaten durften wieder Gottesdienste abgehalten werden, wenn auch unter gewissen Auflagen. Der erste Gottesdienst nach dem Corona-Lockdown fand bereits am frühen Donnerstagmorgen, 28. Mai, in der Antoniuskirche statt. «Die Freude der Menschen, wieder gemeinsam den Glauben öffentlich feiern zu dürfen, ist regelrecht spürbar. Sehr viele Menschen haben dies in den letzten Monaten vermisst», sagte Pastoralraumpfarrer Stefan Kemmler im Vorfeld – und seine Einschätzung sollte sich bestätigen.

«Nach diesen schwierigen Wochen war es unglaublich schön und wirklich toll – besonders auch noch, weil Pfingsten ist. Das Zusammensein hat uns gefehlt», meinte ein Paar nach dem Gottesdienst am Pfingstsonntag in St. Anton.

Auch aus der Pfarrei St. Clara gab es viel Positives zu berichten. «Die Besucherinnen und Besucher der Gottesdienste freuten sich spürbar über die Möglichkeiten, Pfingsten wieder in der Kirche zu feiern, und waren bemüht, die Regeln einzuhalten. Beim Hinausgehen



Immer wieder eindrücklich: die Antoniuskirche.

haben sich viele bedankt für die gute Organisation und waren sichtlich zufrieden und hatten grosses Verständnis für die Schutzmassnahmen», sagte Schwester Rebekka Breitenmoser von der Pfarrei St. Clara, wo für die Gesänge zudem extra ein Solist engagiert worden war.

Pastoralraumpfarrer Stefan Kemmler, gleichzeitig Pfarrer von St. Anton, berichtet von Kapazitätsgrenzen in der

Hauptmesse am Pfingstsonntag. «Für einige Personen konnten wir noch Zusatzplätze in der Kapelle schaffen, aber eine Handvoll Gläubige mussten wir auf andere Gottesdienste in der Nähe verweisen», so Kemmler.

Und weiter: «Die Stimmung war einerseits etwas verhalten, da der Gesang fehlte und auch da und dort technische Massnahmen notwendig waren. Andererseits war eine starke Konzentration

auf den sakramental gegenwärtigen Herrn deutlich spürbar. Die Freude, endlich wieder feiern zu können, führte zu einer Offenheit des Herzens», so Kemmler.

Aus der Pfarrei Heiliggeist bilanzierte Sakristan Urs Zingg, dass durch «eine gute und intensive Vorbereitung unsererseits und einiger freiwilliger Helfer» alles gut verlaufen sei.

Meinrad Stöcklin, Kommunikation

Spezielle Synode

Am Dienstag, 23. Juni, 19.30 Uhr, findet im Pfarrsaal St. Anton eine weitere Synode statt. Hauptgeschäfte werden die Berichte und Anträge «Ausführungskredit Sanierung Allmendhaus und Ausblick Sanierung Kirche St. Michael» und die «Unterstützungsbeiträge 2021–2023» sein. Coronabedingt ist für Gäste eine Teilnahme im Saal nicht möglich. Interessierte können jedoch via den Zoom-Link <https://us02web.zoom.us/j/83456926075> teilnehmen. Weitere Informationen dazu finden sich auf <https://www.rkk-bs.ch/Kantonalkirche/synode>. Herzlichen Dank für das Verständnis.

Gemeinwesen- und Sozialarbeit
Mercy Mekkattu, Tel. 061 303 80 18

Polnische Mission
Neubadstrasse 95, 4054 Basel,
mkbazylea@gmail.com

Slowakische Mission
Pavol Sajgalik, Brauerstrasse 99,
8004 Zürich, Tel. 044 241 50 22,
misionar@skmisia.ch

Pfarrei Heiliggeist
Thiersteinerallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88, info@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Sekretariat
Danila Witta, Patricia Pargger
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr, 14.00–16.00 Uhr

Seelsorge
Marc-André Wemmer, Pfarrer
Dorothee Becker, Pfarreiseelsorgerin
Anne Lauer, Pfarreiseelsorgerin
Viola Stalder und
Christine Wittkowski, Kinder/Jugend
Joachim Krause, Kirchenmusiker
Ruth Meyer, Projekte

Sozialdienst
Hella Grunwald, Tel. 061 204 40 06
Misión Católica de Lengua Española
Bruderholzallee 140, 4059 Basel
www.mision-basel.ch
secretaria
Tel. 061 311 83 56

secretaria@mision-basel.ch
lunes y jueves 14.00–18.00
P. Michele De Salvia, misionero
Tel. 061 373 90 39
misionero@mision-basel.ch
María Angeles Díaz Burgos,
asistente pastoral, tel. 061 373 90 38
asistente.pastoral@mision-basel.ch
**English Speaking Roman Catholic
Community of Basel,
Switzerland (ESRCCB)**
Kirche Bruder Klaus
Bruderholzallee 140
4059 Basel
Sibi Choothamparambil, Chaplain
info@esrccb.org, www.esrccb.org/

Pfarrei St. Clara
Lindenberg 8, 4058 Basel
Tel. 061 685 94 50
st.clara@rkk-bs.ch, www.st-clara.ch

Sekretariat
Sr. Rebekka Breitenmoser,
Administration und Kommunikation
Mo, Di, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr
Mo, Do 14–16 Uhr

Seelsorge
Mario Tosin, Pfr., Tel. 061 685 94 50
Rolf Stöcklin, Kaplan, Tel. 079 449 62 56
Susy Mugnes, Pastorale Mitarbeiterin,
Tel. 061 685 94 56
Luca Pontillo, Jugendarbeiter i.A.,
Tel. 061 685 94 61

Winona Francis, Katechetin i.A.,
Tel. 061 685 94 54

**Sozialdienst in Kooperation
mit Caritas beider Basel**
Tel. 061 691 55 55
info@caritas-beider-basel.ch

**Apostolat zur Feier der hl. Messe
im römischen Ritus in seiner ausser-
ordentlichen Form**
Kanonikus Denis Buchholz
Tel. 079 419 42 76
canon.buchholz@institute-christ-
king.org

**English Speaking Catholic
Community**
Susy Mugnes, Tel. 061 685 04 56
assunta.mugnes@rkk-bs.ch

Mission für Portugiesischsprachige
Padre Marquiano Petez
Tel. 056 203 00 49, alfa3@sunrise.ch
José Oliveira, Diácono
Tel. 079 108 45 53
jose.oliveira@kathaargau.ch

Mission für Eritreischsprachige
Katholisch Gééz-Ritus
Gimie Gebremeskel, Tel. 078 926 49 92
gebremeskelgimie@yahoo.com

Karmelitenkloster
Pater Austin Thayamattu, Prior
Mörsbergerstr. 34, 4057 Basel
Tel. 061 535 07 21, 078 640 11 67
austintiocd@gmail.com

E-Mail-Adressen: vorname.name@rkk-bs.ch

Pfarrei St. Franziskus
Äussere Baselstrasse 168
4125 Riehen, Tel. 061 641 52 22
info@stfranziskus-riehen.ch
www.stfranziskus-riehen.ch

Sekretariat
Cornelia Rion, Karin Bortolas
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr,
Di und Do 14.00–16.00 Uhr

Raumreservation
Martha Furrer
martha.furrer@rkk-bs.ch

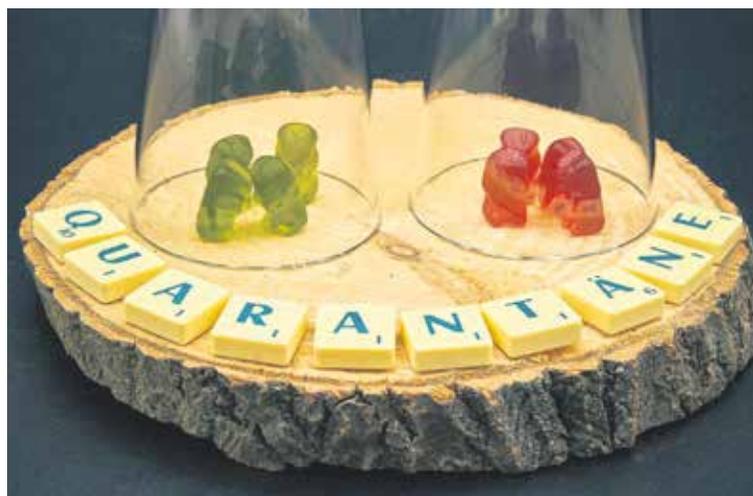
Seelsorge
Stefan Kemmler, Pastoralraumpfarrer
Odo Camponovo, Koordinator
odo.camponovo@rkk-bs.ch
Tel. 079 645 44 25

Sozialdienst
Daniela Moreno Petidier
Tel. 061 601 70 76
daniela.moreno@rkk-bs.ch

Mission für Kroatischsprachige
Pater Petar Topic
Tel. 061 692 76 40/076 331 63 79
petar.topic@bluewin.ch

Seelsorgeraum St. Anton – San Pio X

Pfarrleben in Coronazeiten



Pia Dongiovanni

Schon seit einigen Wochen legt nun das Coronavirus unser gesellschaftliches und kirchliches Leben lahm. Seit dem 28. Mai können wir nun wieder Gottesdienste feiern.

Leider ist das Coronavirus nicht allein geblieben. Auf geistlicher Ebene sind allerlei andere dazu gekommen:

Das Virus der Angst, das fragt: Wohin wird das noch führen? Wird es auch mich treffen oder Menschen, die mir wichtig sind? Wer hilft mir, den Alltag zu meistern? Ganz handgreiflich, beim Einkaufen – oder seelisch? All die Sorgen, die wir vor Corona schon hatten, sind ja nicht einfach weg.

Das Virus des «Ich zuerst», eine Mutation des Virus der Angst, die zu Panikkäufen führt oder Lügen gegenüber Ärzten und Spitalern, um zu einem Test zu kommen.

Das Virus des Ärgers und manchmal auch des Trotzes unter jenen, die die Situation gelassener sehen und den Eindruck haben, die Massnahmen des Bundes gehen zu weit.

Manchmal genügt es, dass nur ganz wenig in uns oder in anderen krank ist, im Denken, im Fühlen, in den Einstellungen, die das Handeln antreiben, und schon kommt noch mehr durcheinander, nicht nur im eigenen Leben, auch im Leben von anderen.

Erfreulicherweise wirken aber auch viele heilsame Viren, manchmal auf ganz unerwartete Art und an ganz unerwarteten Orten:

Das Virus der Solidarität zwischen Gesunden und Kranken, Jungen und Alten, Überlasteten und zur Untätigkeit gezwungenen.

Das Virus der Dankbarkeit für Dinge und Dienstleistungen, die lange Zeit für selbstverständlich erachtet wurden.

Das Virus der wiederbelebten Kontakte zwischen Menschen, die sich aus den Augen verloren haben.

Auch in unserem Pfarrleben ist so ziemlich alles durcheinandergeraten, zumindest in Bezug auf alles, was mit persönlichen Begegnungen zu tun hat. Räumlich müssen wir auf Distanz gehen – aber gefühlsmässig sind wir aufgerufen, noch näher zusammenzurutschen als bisher.

Aber der Sozialdienst hat immer versucht, die persönlichen Beratungsgespräche weiterzuführen, wo telefonische oder elektronische Beratung nicht ausreichend waren.

Der Sozialdienst hat mehrere Familien finanziell unterstützt oder ihnen mit Lebensmittelgutscheinen weitergeholfen. Bis wieder Normalität einkehrt, wird es aber noch lange dauern.

Gaetano De Pascale

St. Anton

Kollekten

13./14. Juni

Jugendhilfe weltweit Don Bosco. Bildung ist ein grundlegendes Element der Persönlichkeitsentwicklung. Sie ist zudem ein entscheidendes Instrument im Kampf gegen Armut. Wenn Kinder und Jugendliche eine gute Ausbildung erhalten, wirkt sich dies langfristig positiv auf die Lebensqualität der ganzen Gesellschaft aus.

20./21. Juni

Flüchtlingshilfe Caritas Schweiz

Patrozinium

Alle Jahre wieder feiern wir am 13. Juni das Patrozinium unserer Pfarrei und



Pfarrei St. Anton

unserer Kirche. In diesem Jahr ist es allerdings nicht möglich, gleich wie in den vergangenen Jahren zu feiern. So ist das Programm etwas angepasst:

Wir haben zwei Festgottesdienste, den einen am Vormittag um 9 Uhr, den andern am Abend um 17.30 Uhr. Bei beiden ist die Platzzahl jedoch beschränkt auf 114. Es hat, solange es hat. Beim Abendgottesdienst werden wir die Kulturenviefalt unserer Kirche aufscheinen lassen, indem von jeder zum Seelsorgeraum St. Anton gehörenden Gemeinschaft eine Delegation anwesend sein wird. In beiden Gottesdiensten wird P. Thomas Kemmler die Festpredigt halten. Ich wünsche allen, auch unter besonderen Umständen, einen gesegneten Antoniustag.

Pfr. Stefan Kemmler

Die hl. Messe neu entdecken

Die Symbole der Eucharistiefeier live erklärt fand bei den Firmlingen bereits grossen Anklang. Auf Wunsch möchten wir dies zu folgenden Zeiten auch Ihnen zugänglich machen:

Sonntag, 14. Juni, 8.30 und 10.00 Uhr

Sonntag, 21. Juni, 8.30 und 10.00 Uhr

Samstag, 28. Juni, 17.30 Uhr

Wir gehen (max. vier Personen) auf den Balkon, der sich seitlich rechts oberhalb des Altarraums der Kirche befindet. Treffpunkt jeweils aussen am Eingang

zur Kapelle. Sie erhalten einen Empfänger mit Kopfhörer (Sie können auch Ihre eigenen Kopfhörer mitbringen). Die Erklärungen werden live während der Messe geräuscharm direkt übertragen. (Telefonische) Anmeldung auf dem Pfarramt ist zwingend erforderlich.

Pascal Bamert

Firmung Erwachsener

Erwachsene, die gefirmt werden möchten, mögen sich für die Vorbereitung telefonisch oder per Mail (bitte eigene Telefonnummer angeben) an Pascal Bamert wenden (pascal.bamert@rkk-bs.ch). Die nächste Vorbereitungsrunde startet Mitte/Ende August.



zv9

Erstkommunion

Seid gewiss: ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt *Matthäus 28,20*
Das Thema der diesjährigen Erstkommunion hätte wohl passender nicht sein können. Gerade in dieser, für uns alle, schwierigen Zeit, hat uns dieser Zuspruch immer wieder neu Kraft gegeben

und uns über so manches Problem hinweggeholfen.

Nach dieser langen Coronapause nehmen wir noch die letzte Etappe unserer Erstkommunionvorbereitung in Angriff. Wir treffen uns zu einer weiteren Gruppenstunde, und zwar am Samstag, 20. Juni um 15 Uhr. In der Hoffnung, dass die Kinder nach den Sommerferien die hl. Kommunion zum ersten Mal empfangen zu dürfen, bereiten wir uns dieses Mal auf das Sakrament der Versöhnung vor.

Abschiessen werden wir die Gruppenstunde, wie gewohnt, mit dem Gottesdienst um 17.30 Uhr.

Das Erstkommunionsteam

TAMILISCHE MISSION

Eucharistie feiern

in St. Anton am 1., 2., 3. und 5. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr.

SLOWENISCHE MISSION

Eucharistie feiern

in St. Anton am 3. Samstag im Monat um 18.30 Uhr.

PHILIPPINISCHE MISSION

Eucharistie feiern

in St. Anton am 1. Samstag im Monat um 18.30 Uhr.

AGENDA

Abkürzungen:

Pio X (San Pio X), STA (St. Anton)

Samstag, 13. Juni

Hl. Antonius von Padua

9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
JM für Josef Hasler
16.30 STA Beichtgelegenheit
17.30 STA Eucharistiefeier am
Vorabend
18.30 Pio X S. Messa

11. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 14. Juni

7.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
8.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
10.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
11.30 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.
14.30 STA Eucharistiefeier (Tamilen)
10.00 Pio X S. Messa
16.30 Pio X S. Messa
18.30 S. Clara S. Messa

Montag, 15. Juni, hl. Vitus

9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
18.30 Pio X S. Messa

Dienstag, 16. Juni

Antoniustag, hl. Benno

9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
19.00 STA Eucharistiefeier (Tamilen)
18.30 Pio X S. Messa

Mittwoch, 17. Juni

7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
JM für Balbina Laubenberger

18.30 Pio X S. Messa

Donnerstag, 18. Juni

7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
anschliessend eucharistische
Anbetung bis Freitagmorgen
7.00 Uhr

18.30 Pio X S. Messa

Freitag, 19. Juni

Hl. Herz Jesu

7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
18.00 STA Beichtgelegenheit
18.30 Pio X S. Messa

19.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
20.00 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.,
(Kirche)

Samstag, 20. Juni

9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
16.30 STA Beichtgelegenheit
17.30 STA Eucharistiefeier am
Vorabend
19.00 STA Eucharistiefeier (Slowe-
nen) Kirche
18.30 Pio X S. Messa

12. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 21. Juni

7.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
8.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
10.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
11.30 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.
10.00 Pio X S. Messa
14.00 STA Eucharistiefeier (syrisch-
orthodox) Kirche
16.30 Pio X S. Messa
18.30 S. Clara S. Messa

Montag, 22. Juni

hl. Paulinus, hl. John Fisher

9.00 STA Eucharistiefeier
18.30 Pio X S. Messa

Dienstag, 23. Juni, Antoniustag

9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
18.30 Pio X S. Messa

Mittwoch, 24. Juni

7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
8.00 STA Rosenkranz
18.30 Pio X S. Messa

Donnerstag, 25. Juni

7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
JM für Maria Merk-Weder, an-
schliessend eucharistische Anbe-
tung bis Freitagmorgen 7.00 Uhr
18.30 Pio X S. Messa

Freitag, 26. Juni

7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
18.00 STA Beichtgelegenheit
18.30 Pio X S. Messa
19.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)

Novene zur Mutter der immerwähren-
den Hilfe am 4. Mittwoch im Monat
14.00 Uhr in der Kapelle.

SYRO-MALABARISCHE GEMEINSCHAFT

Eucharistiefeiern

in St. Anton am letzten Sonntag im Mo-
nat um 17.00 Uhr. In Allschwil St. Teresia
am 2. Sonntag im Monat um 17.00 Uhr.

A.O. FORM DES RÖM. RITUS

Eucharistiefeiern

in St. Anton sonntags um 11.30 Uhr und
am 1. Montag im Monat um 19.00 Uhr.

San Pio X

PARROCCHIA DI LINGUA ITALIANA

1. Juni, Fest des Seligen G.B. Scalabrini

Am 1. Juni trafen sich die Scalabrinia-
nerpriester der «Kongregation der Mis-
sionare für die ausgewanderten Italie-
ner» und die Missionarinnen des Scala-
brini-Säkularinstituts, um den charis-
matischen Bischof von Piacenza mit
einer heiligen Messe zu feiern.

P. Mauro Lazzarato, Hauptzelebrant der
Eucharistie, erinnerte in seiner Predigt
an die wichtigsten Persönlichkeits-
merkmale von Scalabrini, eine tief in
der Menschheit verwurzelte Person, der
in der Lage ist, die Probleme der Men-
schen neben sich zu sehen, zu fühlen



Fotos: Pio X



und wahrzunehmen. Eine schwere
Hungersnot hatte die Situation der weit
verbreiteten Armut in den Ländern sei-
ner Region verschlimmert und Tausen-
de von Menschen zur Auswanderung
nach Amerika gezwungen. In zahlrei-
chen Hirtenbriefen befasste er sich mit
den drängenden sozialen Nöten. Er stu-
dierte die sozialen, kulturellen und reli-
giösen Folgen, die die Auswanderung
Hunderttausender von Italienern nach
Amerika nach sich zog. 1887 gründete
er deshalb die «Congregazione dei Mis-
sionari per gli emigranti italiani». Pa-
tres wurden zur Seelsorge unter den
italienischen Auswanderern nach
Übersee entsandt und gründeten dort
italienischsprachige Pfarreien. 1895 rief
Scalabrini auch eine weibliche Kongre-
gation ins Leben, die «Kongregation der
Missionsschwestern vom heiligen Karl

Borromäus für die Ausgewanderten»,
(auch «Scalabriniane» genannt).
Seine Grabstätte befindet sich in der
Kathedrale von Piacenza.

Das Pastoralteam

MITTEILUNGEN

Flüchtlingstag

Der 20. Juni ist der Tag der Migranten
und der Flüchtlinge. Viele Veranstal-
tungen wurden wegen Covid-19 abge-
sagt.

Aber wir dürfen das Drama der Flücht-
linge und Binnenvertriebenen nicht ver-
gessen, wie Papst Franziskus in seiner
Botschaft zum 106. Welttag der Migran-
ten und Flüchtlinge in Erinnerung ruft.
Aus diesen Gründen beschloss er, seine
Botschaft diesem Drama zu widmen,
und sie auf all jene auszudehnen, die
aufgrund von Covid-19 in Ungewiss-

heit, Verlassenheit, Ausgrenzung und
Ablehnung geraten sind und sich im-
mer noch darin befinden.

Pastoralteam

Pfarreiratssitzung

Am 24. Juni um 19.30 Uhr findet die Sit-
zung des Pfarreirates im Pfarreisaal
statt (unter Beachtung des empfohle-
nen Mindestabstandes von zwei Metern
zwischen den Erwachsenen und der
Hygiene- und Schutzmassnahmen).

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

Dienstag bis Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr,
15.00 bis 18.00 Uhr.

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien
des Pastoralraums Basel-Stadt finden
Sie auf den Seiten 6 und 7.

Seelsorgeraum Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien

À Dieu! Weggehen – Weitergehen

À ...



Zehneinhalb Jahre sind es her, dass ich «den Zauber des Anfangs» in der Pfarrei St. Marien erleben durfte, und fast neun Jahre konnte ich dazu auch noch die Pfarrei

Allerheiligen auf ihrem Weg begleiten. Das Bild, das mir geistig vorschwebte, war ein unbeflecktes Schneefeld, weiss und glatt, geheimnisvoll und verlockend anzusehen, um neue Wege darauf zu suchen und zu finden. Schon bald hat mir ein weiser Pfarreiratspräsident die Wirklichkeit unter diesem weissen Schneefeld etwas genauer beschrieben: «Die Wege sind vorgespurt und die Spurrinnen ausgefahren.» Ja, vieles war gegeben, z.B. der Weg von der einzigen Pfarrei zum Pastoralraum, der am Schluss die ganze Stadt Basel umfasste. Gewaltige Veränderungen fielen über uns her, in Kirche und Welt, wie ein unaufhaltsamer «Klimawandel».

Schon Jahre bevor man auch nur im Geringsten an eine Pandemie dachte, gab es viele freiheitsbeschränkende «Sachzwänge». – Und doch gelang es, manch schönen und neuen pastoralen

Akzent zu setzen. Zu erleben, dass einem die Menschen schätzen und ihre Seelsorgenden gern haben, gab die Kraft. Ich denke da auch an die 125-Jahr-Feier von St. Marien mit den Festlichkeiten und die Studientagung über Emilie Linder, die Begleitung der einzelnen Gruppen der Pfarrei und die gemeinsamen Pfarrefeste.

Die feierlichen Orchestermessen von St. Marien mit dem Publikum aus nah und fern wurden dann durch die Erfahrungen mit Kindern und Familien in der Pfarrei Allerheiligen ergänzt: Tolle Erstkommunionvorbereitungen und Firmplus-Gottesdienste. Alt und Jung, Familien und Alleinstehende haben uns kurze oder längere Wegstücke begleitet. An Familiensonntagen, mit anderssprachigen Missionen, am Pfarrefest, Suppentag und an vielen Apéros entstand viel Freude. Ganz im Stillen nebenher entstanden und wuchsen Ideen. Die Kindernachmittage in Allerheiligen, das Bibelteilen in St. Marien, das über alle Pfarreigrenzen hinweg Menschen zu einem Leben aus dem Evangelium anspricht. Ein bleibendes Highlight war das europäische Taizétreffen in Basel.

Gehend können wir den Weg gestalten, Augenblick für Augenblick ... Auch wenn die Seelsorgenden andere Wege gehen, da bleibt einer, der den Weg mit

Allerheiligen-St. Marien weitergeht. Die Freude an Ihm, ist unsere Kraft. Diese Freude wünsche ich euch von Herzen.

Markus Brun

... Dieu



«Alles hat seine Zeit.» Mit diesem Gedanken aus dem alttestamentlichen Weisheitsbuch des Kohelet habe ich mich vor acht Jahren im Seelsorgeverband Allerheiligen-St. Marien vorgestellt.

Ein Satz, der mich schon seit meiner Studienzeit begleitet. Der Schreiber vertritt darin die Meinung, dass wir uns in einem zwar von Gott geordneten, aber für uns Menschen undurchschaubaren Weltgeschehen bewegen. Die Vergänglichkeit irdischer Werte, die ungewisse Zukunft, Zweifel und Hoffnung bringen Kohelet zur Einsicht, Unabänderliches anzunehmen, gleichzeitig aber dem Leben in Ehrfurcht gegenüberzustehen und aus ihm das Bestmögliche zu machen. «Alles hat seine Zeit.» – Für mich heisst das: Der Tag ist da, mein Lebensboot wieder flott zu machen und aufs Wasser zu setzen, aufzubrechen in einen «neuen» Lebensab-

schnitt. Ich freue mich auf diese Zeit. Und doch: Um loszufahren muss man immer auch ein Stück Herz zurücklassen. Da sind die vielen Beziehungen, die Menschen, die ich kennenlernen, an deren Leben ich punktuell teilhaben durfte – sie haben meine Wirkungszeit bereichert.

Ich denke zurück an die vielen vor allem auch frohmachenden Begegnungen und Gespräche, das miteinander (Gottesdienst) Feiern, aber auch an das manchmal Sperrige, das sich wie Schleusen in den Flusslauf gestellt hat. Doch diese sind nun mal ab und zu notwendig, um den Wasserstand zu regulieren und somit eine zukunftsgerichtete Weiterfahrt zu sichern. All diese Erinnerungen sind für mich das eigentlich Kostbare meiner Pfarreizeit. Ich möchte mich heute bedanken bei euch allen, mit denen ich ein Stück Weg gehen durfte, für eure Herzlichkeit, euer Wohlwollen, euer Vertrauen, euer Verständnis, eure Gebete – für die vielen wirklichen Begegnungen. Ich wünsche euch, dass ihr euch in eurem Bemühen um eine lebendige und wertvolle Gemeinschaft immer wieder von Gottes Geist getragen und geführt erfährt und zuversichtliche, lohnenswerte Schritte wagt. Dazu möge euch der Segen Gottes begleiten, die Zusage, dass er mit uns allen auf dem Weg ist. Angelika Löhner

SEELSORGERAUM

Opfer

Das Opfer vom 14. Juni nehmen wir auf für die OeSA Basel.

Das Opfer vom 21. Juni nehmen wir auf für Kirche in Not.

Wir danken für die Unterstützung und Solidarität.

Allerheiligen

Im Leben vorausgegangen

Die Trauerfeier für Thérèse Roth-Hubbuch findet am Mittwoch, 17. Juni, um 15 Uhr in der Allerheiligenkirche statt. Die Trauerfeier für Hermine Mangold findet am Freitag, 26. Juni, um 10 Uhr in der Allerheiligenkirche statt.

Gott gebe ihnen den ewigen Frieden und den Angehörigen Kraft und Trost.

Aus dem Pfarreirat

Im Namen des Pfarreirates und der gesamten Pfarrei Allerheiligen möchten wir uns ganz herzlich bei Pfarrer Mar-

kus Brun und Angelika Löhner bedanken. Ihre wertvolle Unterstützung und Begleitung waren uns stets eine grosse Hilfe bei unserer Arbeit für die Pfarrei. Lieber Markus, Dir wünschen wir am neuen Arbeitsort viel Glück und Erfüllung, Dir liebe Angelika viel Freude mit Deiner neu gewonnenen Zeit. Euch beiden alles Gute und Gottes Segen auf Eurem weiteren Lebensweg.

Leider ist es in den Zeiten von Corona nicht möglich gebührend Abschied zu feiern. Deshalb finden zwei Abschiedsgottesdienste am Samstag, 20. Juni, um 18.00 Uhr und am Sonntag, 21. Juni, um 10.00 Uhr statt. Eine offizielle Verabschiedung mit anschliessendem Fest ist am 30. August vorgesehen.

Marianne Mendelin,
Präsidentin des Pfarreirates

Friede in Gerechtigkeit

Bittgang nach Mariastein

Mittwoch, 17. Juni, um 15.30 Uhr Abmarsch bei der Tramendstation Nr. 8,

19.00 Uhr heilige Messe in der Gnadenkapelle.

Gerne verdanken wir die Opfer

15.3. Fr. 167.35 für die Arbeit in den Diözesanen Räten.

Auch in diesem Jahr wurden Fastenopfersäckli im Pfarramt abgegeben. So sind Fr. 1331.60 zusammengekommen. Dieser Betrag wird dem Fastenopfer überwiesen.

Vielen Dank für jede Spende.

Wer noch weitere Fastenopferspenden abgeben möchte, kann das Kuvert in den Briefkasten (rechts der Haustüre) einwerfen.

POLNISCHE KAPLANEI

Jeden 1. Samstag im Monat um 17.30 Uhr Beichte, 18 Uhr Eucharistiefeier (polnisch), Jeden Sonntag ab 11.30 Uhr Beichtgelegenheit und um 12.00 Uhr Eucharistiefeier (polnisch), ausser am 21. Juni – Pilgerfahrt nach Mariastein.

SLOWAKISCHE GEMEINSCHAFT

17.30 Uhr Eucharistiefeier (slowakisch) jeden 1. und 3. Sonntag im Monat

ERITREISCHE GEMEINSCHAFT

Gebet jeden Sonntag 14 bis 17 Uhr
20. Juni Begegnung 7 bis 14 Uhr

St. Marien

Aus dem Pfarreirat

Eine schöne Ära neigt sich leider dem Ende zu: Pfr. Dr. Markus Brun und Angelika Löhner, Pastoralassistentin, gehen neue Wege. Wahrlich hätte ich mir für die beiden bessere Rahmenbedingungen zu ihrem Ausscheiden aus den Pfarreien St. Marien und Allerheiligen gewünscht, aber wir sind als Gesellschaft in unserem Handeln derzeit noch eingeschränkt. Glücklicherweise dürfen wir – unter Auflagen – wieder Gottesdienste feiern. So können Angeli-

AGENDA

ALLERHEILIGEN

Sonntag, 14. Juni

- 10.00 Eucharistiefeier
- 11.30 Beichte (polnisch)
- 12.00 Eucharistiefeier (polnisch)
- 14.00–17.00 Gebet (eritreisch)

Montag, 15. Juni

- 15.00 Rosenkranz

Dienstag, 16. Juni

- 9.00 Eucharistiefeier; JM für Emil Bentele-Eichkorn

Mittwoch, 17. Juni

- 15.00 Trauerfeier für Thérèse Roth-Hubbuch
- 18.30 Eucharistiefeier; JM für Johann und Irmengard Gächter-Schmid

Freitag, 19. Juni

- 9.00 Eucharistiefeier

Samstag, 20. Juni

- 14.00–17.00 Eritreische Gemeinschaft
- 18.00 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 21. Juni

- 10.00 Kinderfiir
- 10.00 Eucharistiefeier
keine Eucharistiefeier (polnisch) – Pilgerfahrt nach Mariastein
- 14.00–17.00 Gebet (eritreisch)
- 17.30 Eucharistiefeier (slowakisch)

Montag, 22. Juni

- 15.00 Rosenkranz

Dienstag, 23. Juni

- 9.00 Eucharistiefeier; zusammen mit der Frauengemeinschaft, an-

schliessend Treff im Pfarreiheim zu Kaffee und Gipfeli

Mittwoch, 24. Juni

- 18.30 Eucharistiefeier; JM für Otto und Seline Weber-Saladin, Rudolf Gasser-Leibzig

Donnerstag, 25. Juni

- 15.00 Gottesdienst im Generationenhaus mit Sven Büchmeier EMK

Freitag, 26. Juni

- 9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
- 10.00 Trauerfeier für Hermine Mangold

ST. MARIEN

Samstag, 13. Juni

- 18.00 Beichtgelegenheit
- 19.00 Vorabendmesse

Sonntag, 14. Juni

- 11.30 Eucharistiefeier, anschl. hat der Kastanienhof für Sie geöffnet
- 18.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 16. Juni

- 12.15 Eucharistiefeier, JM für Domenico und Marianna Lurati-Gentilini sowie Söhne Luigi und Elio; Joseph Arnold Roos

Mittwoch, 17. Juni

- 12.15 Eucharistiefeier

Donnerstag, 18. Juni

- 12.15 Eucharistiefeier

Freitag, 19. Juni

- 12.15 Eucharistiefeier

- 14.00 Abdankungsfeier Claire Fehse-Spörrli

Samstag, 20. Juni

- 18.00 Beichtgelegenheit
- 19.00 Vorabendmesse

Sonntag, 21. Juni

- 11.30 Eucharistiefeier
- 18.00 Eucharistiefeier, Gedenkmesse für Claire Fehse-Spörrli

Dienstag, 23. Juni

- 12.15 Eucharistiefeier

Mittwoch, 24. Juni

- 12.15 Eucharistiefeier, JM zu Ehren des göttl. Herzens Jesu

Donnerstag, 25. Juni

- 12.15 Eucharistiefeier

Freitag, 26. Juni

- 12.15 Eucharistiefeier, M für Hans Urs von Balthasar

SACRÉ-CŒUR

Samedi 13 juin

- 18.00 Messe anticipée du dimanche

Dimanche 14 juin

11ème dimanche ordinaire

- 8.50 Hongrois erst nach den Sommerferien
- 10.30 Messe avec intention spéciale à la mémoire de tous les défunts
Quête diocésaine pour la responsabilité de l'évêque au niveau de la Suisse entière

Mardi 16 juin

- 12.15 Messe à Ste-Marie

Mercredi 17 juin

- 9.00 Messe

Jeudi 18 juin

- 18.00 Messe

Vendredi 19 juin

- 9.00 Messe à Allerheiligen

Samedi 20 juin

- 18.00 Messe
anticipée du dimanche

Dimanche 21 juin

- 8.50 Hongrois erst nach den Sommerferien

- 10.30 Messe

- 12.00 Philippons in Englisch

Mardi 23 juin

- 18.30 Messe à Ste-Marie

Mercredi 24 juin

- 9.00 Messe

Jeudi 25 juin

- 18.00 Messe

Vendredi 26 juin

- 9.00 Messe

Samedi 27 juin

- 18.00 Messe anticipée du dimanche pour Françoise Delapierre et son mari

Dimanche 28 juin

13ème dimanche ordinaire

- 8.50 Hongrois erst nach den Sommerferien

- 10.30 Messe

- Quête pour le Denier de St-Pierre

ka Löhner und Markus Brun am Sonntag, 14. Juni, um 11.30 Uhr und um 18.00 Uhr den letzten regulären Gottesdienst in St. Marien zelebrieren. Den offiziellen Abschiedsgottesdienst feiern wir dann im grossen Stil am Sonntag, 23. August, um 10.00 Uhr – dann hoffentlich ohne Teilnehmerbeschränkung. Seien Sie herzlich zu beiden Gottesdiensten in St. Marien willkommen.

Bruno Trost, Präsident des Pfarreirates

Kastanienhof

Endlich nach langer Zeit, darf das Team Sie wieder am Sonntag, 14. Juni, ab 11.30 Uhr bis ca. 15.00 Uhr mit einem feinen 4-Gang-Menü verwöhnen. Die Sicherheitsmassnahmen werden wie vorgeschrieben eingehalten. Bitte melden Sie sich, wenn möglich, noch an: Telefon 077 935 12 30!

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

Claire Fehse-Spörrli (*1926, Münsterberg 8). Der Herr schenke ihr den ewigen Frieden. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Sacré-Cœur

A la reprise des messes

il n'est possible d'accueillir que 40 personnes par messe et les paroissiens sont invités à se répartir entre le samedi et le dimanche, et sont priés de suivre les indications et de respecter les marquages et les mesures d'hygiènes.

Appel à tous les paroissiens

Nous cherchons des volontaires comme personnes «de contrôle» pour accueillir, guider les fidèles vers les places marquées et veiller au respect des mesures d'hygiène et de protection lors des messes dominicales. Les personnes intéressées peuvent s'annoncer au secrétariat paroissial. Merci de consulter régulièrement et si possible notre site internet <https://sites.google.com/site/pa-roissessacrecoeurbale/> et Newsletter. Le secrétariat paroissial reste fermé au public jusqu'à nouvel ordre, mais nous sommes joignables par téléphone le mardi et vendredi matin de 9.00 à 11.30

h, au tél. 061 272 36 59, ou 061 273 95 26, ou par mail: sacre-coeur@rkk-bs.ch.

Chères paroissiennes, chers paroissiens

Depuis quelques mois, notre petite paroisse est mise à l'épreuve par la pandémie. Impossible, en effet, de nous rencontrer pour chanter, prier ou simplement être ensemble.

Si la communauté du Sacré-Cœur a été forcée de changer ses habitudes, elle vit toujours: elle s'est adaptée. Les liens qui nous unissent ont temporairement changé de forme. Parfois, la crise les a même renforcés: ainsi les familles ont eu le loisir de se retrouver, les amis de se rapprocher, les voisins de mieux s'entraider. Enfin, on a eu plus de temps pour s'écrire, se téléphoner, soigner ces tout petits gestes qui font la richesse d'une relation. Souvent, c'est la solitude elle-même qui nous a permis, en pensée, de nous rapprocher des autres – et de nous-mêmes – par les lectures, la réflexion, la prière.

Si le Conseil de paroisse a fonctionné un peu au ralenti, il n'en a pas moins continué à s'occuper des affaires courantes et à regarder vers l'avenir. Aussi, dans l'espoir de pouvoir nous réunir bientôt pour une messe, sommes-nous en train de mettre en place les dispositions sanitaires requises à cet effet. C'est aussi pour éviter tout risque inutile que l'Assemblée générale a dû être déplacée une nouvelle fois. Elle devrait avoir lieu, pour autant que la situation le permette, le lundi 26 octobre à 19 heures.

Puisse ce délai supplémentaire être amplement compensé par un surcroît de sérénité et de confiance!

En nous réjouissant de vous revoir dès que possible, nous vous assurons de nos pensées et vous souhaitons la santé et la paix.

Le conseil de paroisse

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Seelsorgeraum Heiliggeist



Fotos: V. Stalder

Eine Firmandin mit ihrer Patin bei der Aufgabe «sich jemandem anvertrauen».

Patennachmittag

Die Firmung der 25 jungen Frauen und Männer aus der Pfarrei Heiliggeist wurde wegen der Coronapandemie auf Samstag, den 15. August, um 17.00 Uhr verschoben. Genauso musste auch die Vorbereitung terminlich nach hinten rücken. Da nun wieder Treffen möglich sind, findet am Samstag, 13. Juni, der Patennachmittag statt.

Die Firmlinge haben sich schon länger ihren Paten bzw. ihre Patin ausgesucht. Meist wählen die Jugendlichen einen guten Verwandten oder einen älteren Freund aus. Der Firmpate ist ein vertrauensvoller Gesprächspartner und soll seinem Patenkind mit einem offenen Ohr begegnen, es ermutigen und ihm Halt geben. Die Paten/innen begleiten die Jugendlichen während der Firmvorbereitung und auch in der Zeit danach. Während der Firmspendung stehen der Pate oder die Patin neben dem Firmling und halten ihm/ihr die Hand auf die Schulter. Dieses Handauflegen während der Firmung symbolisiert den Weg des Firmpaten als Lebens- und Glaubensbegleiter.

Am Patennachmittag nehmen die Firmandinnen und Firmanden mit ihren Begleitern/innen an einem Postenlauf teil. Insgesamt zehn verschiedene Aufgaben gilt es zu lösen. Das Ziel des Nachmittags ist, dass sich die Paare näher kommen, sich von einer neuen Seite kennenlernen und ihre Beziehung stärken. Seinen Partner blind führen, Glaubensfragen diskutieren, gemeinsam eine Fürbitte schreiben oder eine Strecke in den Schuhen des anderen laufen und sich dabei über seine Lebensgeschichte unterhalten, das sind die Aufgaben. Dabei geht es um Vertrauen, Kommunikation, den eigenen Glauben und die Beziehung der beiden. In einem zweiten Teil werden die Paare getrennt. Während die Jugendlichen ihren Firmgottesdienst vorbereiten, diskutieren die Patinnen und Paten in einer Gesprächsrunde ihre Rolle und die Aufgabe als Firmpate bzw. -patin. Als Abschluss des Nachmittags wird gemeinsam in der Heiliggeistkirche ein kleiner Gottesdienst gefeiert.

Viola Stalder



In den Schuhen des anderen.

MITTEILUNGEN

Pfarrreileben in der Übergangszeit

Seit Pfingsten ist es wieder möglich, miteinander Gottesdienste zu feiern, und Veranstaltungen sind unter Einhaltung der Schutzmassnahmen wieder erlaubt. Die Pandemie ist nicht vorbei, sondern wir müssen lernen, mit ihr ein einigermaßen normales Leben zu führen, das vor allem diejenigen schützt, bei denen eine Ansteckung lebensbedrohlich werden kann. Für die Gottesdienste bedeutet das, dass wir voraussichtlich bis zum Ende der Sommerferien sonntags um 9.00 Uhr und um 11.00 Uhr Gottesdienst feiern, und zwar in der Heiliggeistkirche. Der Vorabendgottesdienst fällt vorläufig aus, einmal im Monat feiern wir ein «Zwischendrin».

Es können maximal 100 bis 120 Personen mitfeiern. Damit das gut gelingt, sind wir auf Ihre Kooperation angewiesen. Bitte kommen Sie rechtzeitig, bis zu 30 Minuten vor dem Gottesdienst. Helferinnen und Helfer stehen bereit zur Händedesinfektion und leiten Sie an einen gekennzeichneten Platz. Möglicherweise kann das ein anderer Platz sein, als Sie es vielleicht seit Jahren gewohnt sind. Dafür bitten wir Sie um Verständnis. Sie sind eingeladen, auf freiwilliger Basis Ihre Kontaktdaten zu hinterlassen, damit bei einem Infektionsfall mögliche Kontaktpersonen ermittelt werden können.

Die Werktagsgottesdienste finden nicht in der Kapelle statt, sondern in der jeweiligen Kirche. Auch da desinfizieren Sie bitte Ihre Hände, nehmen die gekennzeichneten Plätze ein und achten besonders an den Ein- und Ausgängen auf den Abstand.

Taufen sind wieder möglich an den ausgeschriebenen Taufsonntagen; wir werden mit den Familien gemeinsam anschauen, wie wir auch unter diesen Umständen schöne und ansprechende Tauffeiern gestalten können.

Apéros können bis auf Weiteres nicht stattfinden. Für Versammlungen und Veranstaltungen sollten die Teilnehmenden sich anmelden. Zum einen, damit die Räume entsprechend vorbereitet werden können, zum anderen, damit Kontaktdaten zur Rückverfolgung vorhanden sind.

Nach wie vor gilt: Wer sich krank fühlt, bleibt daheim. Der Bischof dispensiert weiterhin von der Sonntagspflicht. Wir überlegen, wie wir für diejenigen, die noch nicht wieder an Gottesdien-

ten teilnehmen können, weiterhin spirituelle Impulse anbieten können und werden auf Wunsch die Kommunion zu Ihnen nach Hause bringen. Bitte melden Sie sich im Sekretariat, wenn Sie dies wünschen.

GLAUBEN WEITERGEBEN

Offline

Das «Gespräch mit einem Gast» mit Samuel Sarasin und Pascal Steck finden Sie ab 9. Juni unter www.offline-basel.ch. Thema: über Chancen und Gefahren der «digitalen» Kirche.

Katechese in der Pfarrei

In den kommenden Tagen erhalten die Eltern der zukünftigen Drittklässler und die Schüler/innen der Oberstufe die Einladungen zur Erstkommunion, zu den Projekttagen in der 1. Sekundarstufe, zum Religionsunterricht in der 2. Sekundarstufe und zur Firmvorbereitung in der 3. Sekundarstufe. Es ist immer wieder spannend, mit den neuen Kindern und Jugendlichen zu starten. Es gibt viel Neues zu entdecken: Glaubensinhalte erarbeiten, Gemeinschaft erfahren, sich engagieren ...

Wir freuen uns auf spannende Begegnungen und darauf, die Kinder und Jugendlichen ein Stück ihres Weges begleiten zu können. Die Adresslisten für die Einladungen sind manchmal nicht vollständig. Wenn Ihr Kind im nächsten Jahr die Erstkommunion feiern möchte, aber keine Einladung erhalten hat, dann melden Sie sich doch bitte bei uns. Ebenso wenn Sie von Kindern wissen, die eigentlich auch zu dieser Gruppe gehören. Das gleiche gilt für die Sekundarschüler: Bitte melden Sie sich auf dem Sekretariat oder bei Christine Wittkowski, wenn Sie keine Einladung erhalten haben. (info@heiliggeist.ch oder christine.wittkowski@heiliggeist.ch).

GLAUBEN FEIERN

Hochzeit

Am 20. Juni spenden sich Michael Lucius Mussler und Kieu Oanh Pham das Sakrament der Ehe. Wir wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Gebet am Donnerstag

Gebet um Veränderung in der Kirche am Donnerstag, 18. Juni, um 18.30 Uhr in der Heiliggeistkirche.

Zwischendrin am 20. Juni

Wie viel Nähe darf heute sein, wie viel Distanz ertragen wir? Wie können wir

nah sein auch im Abstand? Und wo tut etwas Distanz auch wohl? Die Auseinandersetzung mit Nähe und Distanz hat uns fürs Zwischendrin am Samstag, 20. Juni, um 18.00 Uhr in der Heiliggeistkirche inspiriert. Julia Wacker spielt dazu Harfe.

Herzlich willkommen!

Saskia Greber und Ruth Meyer

Familiengottesdienst im Freien am Sonntag, 21. Juni, 11.00 Uhr

Es ist eine schöne Tradition bei uns, den Ferienbeginn mit einem Reisesegen-Gottesdienst zu feiern. Wir stellen die Ferienzeit unter den besonderen Schutz Gottes und vertrauen seiner Gegenwart und Begleitung. Dieses Jahr möchten wir diesen Gottesdienst, wenn es die Witterung zulässt, als Freiluftgottesdienst im Hof beim L'Esprit halten. Es wird darauf geachtet, dass die Abstandsregeln eingehalten werden können und wir trotz der Einschränkungen einen lebendigen Familiengottesdienst feiern können.

Bitte denken Sie an Sonnenschutz und Hut. Bei schlechter Witterung feiern wir in der Kirche.

SOLIDARITÄT

Kollekte vom 14. Juni

HG: Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs

Kollekte vom 21. Juni

HG: Flüchtlingshilfe der Caritas

Flüchtlingstag 2020 – Aktion «Beim Namen nennen»

Der Tag des Flüchtlings steht dieses Jahr unter dem Motto: «Solidarität kennt keine Grenzen». Seit 1993 sind mindestens 38739 Menschen beim Versuch, nach Europa zu flüchten, gestorben. Die meisten sind ertrunken, auch viele Kinder. In der offenen Kirche Elisabethen werden vom 20. Juni, 12.00 Uhr, bis 21. Juni, 12.00 Uhr durchgehend die Namen der Verstorbenen vorgelesen und die Umstände ihres Todes genannt. Jeweils zur vollen Stunde gibt es Musik, Worte, Stille, Performance u.a. Unter www.beimnamennennen.ch gibt es einen Schichtplan, in welchen man sich eintragen kann für Mithilfe, fürs Namenlesen oder eine kurze Darbietung. Nähere Informationen auch bei [monika.hun-](mailto:monika.hun-gerbuehler@oke-bs.ch)

gerbuehler@oke-bs.ch oder bei Hella Grunwald, Telefon 061 204 40 06. Siehe auch «Kirche heute» Nr. 23–24, Seite 5.

Abschied nehmen mussten wir

von Liselotte Musfeld-Fingerlin (geb. 1920), Anna Brogli (geb. 1927), Bernadette Jeker-Hagenbuch (geb. 1930) und Sonja Leimgruber-Tauch (geb. 1930). Christus spende ihnen ewiges Leben in Fülle. Den trauernden Angehörigen wünschen wir Gottes tröstende Nähe und die Kraft der österlichen Hoffnung.

BEGEGNUNG

Apéro

Zurzeit findet kein Apéro statt.

Und plötzlich war alles anders

In den zurückliegenden Wochen spielte sich unser Leben vor allem in den eigenen vier Wänden ab, was für viele Menschen heisst, dass persönliche Kontakte kaum noch stattfanden. Wie war das für Sie, für uns? Gab es vielleicht auch wertvolle neue Erfahrungen? Gerne würde ich mit Ihnen ins Gespräch kommen über Fragen wie: Was bewegt mich derzeit? Welche Erfahrungen habe ich



gemacht? Was wünsche ich mir? Was hat sich verändert?

Mittwoch, 17. Juni, 15.00 Uhr bei Kaffee/ Tee und Kuchen

Dienstag, 23. Juni, 19.00 Uhr mit kühlen Getränken

Ort: Im Restaurant L'Esprit

Selbstverständlich werden wir auf die geltenden Hygienemassnahmen achten wie Abstand, Händedesinfektion, Auflegen von Teilnehmerlisten zur freiwilligen Eintragung. Zur bestmöglichen Vorbereitung bitte ich um Anmeldung bis Montag, 15. Juni (für den 17. Juni) und bis Freitag, 19. Juni (für den 23. Juni). Spontane Teilnahme ist jedoch auch möglich! Anmeldung bitte an Hella Grunwald, sozialdienst@heiliggeist.ch oder Telefon 061 204 40 06.

AGENDA

Abkürzungen: Heiliggeist (HG), Don Bosco (DB), Bruder Klaus (BK)

11. Sonntag der Osterzeit Fronleichnam

Samstag, 13. Juni

Hl. Antonius von Padua

17.00 HG Keine Beichtgelegenheit

Sonntag, 14. Juni

9.00 HG Eucharistiefeier (M.-A. Wemmer/D. Becker/ A. Lauer)

JZ für Friedel und Alfred Thummel-Thalman; Ella Naegelin-Füeg;

Gedächtnis für Agnes Bürgisser-Hänggi

11.00 HG Eucharistiefeier (M.-A. Wemmer/D. Becker/ A. Lauer)

JZ für August Küry-Kamber und Berthe Küry-Roth; Julia Brupacher und Angehörige, Familien Rathgeb, Elisabeth Guye; Gedächtnis für die Verstorbenen der Familie Gasser-Berz

11.00 BK Eucaristía en español

17.30 BK Mass in English

Montag, 15. Juni

18.00 HG Gottesdienst JZ für Johann Furger-Arnold;

Gedächtnis für Ludwig Merk; Alex und Clemens Kramer

Dienstag, 16. Juni

14.15 HG Rosenkranz

18.00 BK Gottesdienst JZ für Rolf Winteler-Leuzinger; Rafaël Kunzelmann; Konrad Bächle-Dora; Marcelle Brunner

Mittwoch, 17. Juni

9.30 HG Gottesdienst JZ für Vikar Balz Sigris; Gedächtnis für René Zeugin-Löhr; die lebenden und die verstorbenen Familienmitglieder der Familie Hädener

Donnerstag, 18. Juni

18.30 HG Gebet am Donnerstag

Freitag, 19. Juni

18.00 HG Kein Gottesdienst

12. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 20. Juni

11.00 HG Hochzeit
17.00 HG Keine Beichtgelegenheit
18.00 HG Zwischendrin (R. Meyer)

Sonntag, 21. Juni

9.00 HG Eucharistiefeier (M.-A. Wemmer/C. Wittkowski)

11.00 HG Eucharistiefeier (M.-A. Wemmer/C. Wittkowski)

11.00 BK Eucaristía en español

17.30 BK Mass in English

Montag, 22. Juni

Hl. Thomas Morus

18.00 HG Gottesdienst JZ für Christoph Keller; Ursula Monika Schädler-Cron; Gedächtnis für die Verstorbenen der Familie Gasser-Berz

Dienstag, 23. Juni

14.15 HG Rosenkranz
18.00 BK Gottesdienst JZ für Lidia Maier-Poggioli; Georgette Burdevet; Hans und Celestine Schmid-Anklin und Angehörige

Mittwoch, 24. Juni

Geburt des hl. Johannes des Täufers

9.30 HG Gottesdienst mit Totengedenken
JZ für Rosalie Frefel-Koller; Gedächtnis für Alex und Clemens Kramer; Ludwig Merk

Donnerstag, 25. Juni

11.00 Farnsburgerstrasse 58 Gottesdienst JZ für Anna Huber; Fritz Gunzinger-Wohlgemuth; Marthe Grolimund-Lauter

Freitag, 26. Juni

18.00 HG Kein Gottesdienst

SPANISCHSPRACHIGE MISSION

Celebración de la Eucaristía en español

todos los domingos a las 11.00 h en la Iglesia de Bruder Klaus. Inscripción obligatoria en nuestra página web www.missioncatolicadelenguaspanolabs-bl.ch Más información sobre las actividades de la Misión en la página 25.

ENGLISCHSPRACHIGE GEMEINDE (ESRCCB)

Mass at Bruder Klaus church
Every Sunday at 17.30 h/ 5.30 pm.

VORANZEIGE

Herbstmärt
Schweren Herzens hat sich das OK Herbstmärt Heiliggeist entschieden, den Herbstmärt 2020 abzusagen. Zu viele Ungewissheiten prägen dieses Jahr, um ein dreitägiges Fest in dieser Grösse mit vielen Helferinnen und Helfern auf die Beine zu stellen. Umso mehr freuen wir uns auf den Herbstmärt 2021, und zwar vom 24. bis 26. September! Bleiben Sie gesund! Für das Herbstmärt-OK *Ruth Meyer*

Kontakt
Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Seelsorgeraum St. Clara



Regula Gisin.

Von Hölstein via Muttenz nach Basel als Pfarreisekretärin

Gerne stelle ich mich Ihnen an dieser Stelle vor. Mein Name ist Regula Gisin-Steffen, ich bin verheiratet und habe zwei erwachsene Söhne. Ich wohne in Hölstein im schönen Waldenburgertal. Vor vielen Jahren absolvierte ich eine kaufmännische Ausbildung beim Kanton Basel-Landschaft. Zusätzlich schloss ich vor einem Jahr den Lehrgang zur Sachbearbeiterin Rechnungswesen erfolgreich ab. Bis zur Geburt unseres zweiten Sohnes arbeitete ich Teilzeit. Danach konzentrierte ich mich voll auf die Familienarbeit. In dieser Zeit engagierte ich mich als MuKi und KiTU-Turnleiterin und als Fussballtrainerin bei den F-Junioren des FC Diegten-Eptingen. Als meine Söhne selbstständiger wurden, kandidierte ich als Primarschulrätin in unserer Gemeinde. Durch dieses Amt wurde ich auch an die Sekundarschule Waldenburgertal als Schulrätin delegiert. Im Primarschulrat Hölstein bin ich für das Protokoll zuständig. Weiter war ich in diversen Vereinen als Vorstandsmitglied aktiv. Unter anderem war ich Aktuarin im Frauenverein Hölstein. Mit dem Hund meiner Eltern absolvierte ich eine Ausbildung

für Therapiehund und durfte viele Jahre die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenzentrums «Gritt» besuchen. Im Moment bin ich nur noch im Volleyballclub Niederdorf als Vorstandsmitglied für die Finanzen zuständig. Dieses Amt steht in direktem Zusammenhang mit meinen Hobbys. Ich spiele seit über 25 Jahren Volleyball. Für meine Fitness gehe ich regelmässig joggen, und mein Mann und ich sind an vielen Wochenenden auf unseren E-Bikes unterwegs. Auch mit unserem Wohnmobil sind wir so oft wie möglich «auf Achse». Mein Weg in die Pfarrei St. Clara führte mich über die Pfarrei Muttenz, wo ich seit 2014 als Pfarreisekretärin mit einem kleinen Teilzeitpensum tätig bin. Seit August 2019 bin ich auch Teil des Teams der Pfarrei St. Clara. Mein Aufgabengebiet ist sehr vielseitig, was mir sehr entgegenkommt. Meine ursprünglich befristete Anstellung wird per 1. Juli 2020 in eine unbefristete 40%-Stelle umgewandelt, was mich sehr freut. Da ich schon viele tolle Kontakte in der Pfarrei knüpfen konnte, freue ich mich sehr auf die weiteren Herausforderungen.

Regula Gisin, Pfarreisekretärin

MITTEILUNGEN

Wir sind für Sie da!

Zu den Bürozeiten erreichen Sie uns telefonisch unter 061 685 94 50. Im Notfall sind wir auch ausserhalb dieser Zeiten unter der Nummer 078 922 75 70 für Sie da. Auf unserer Website www.st-clara.ch halten wir Sie auf dem Laufenden.

Die Kollekte

13./14. Juni

Für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs Gemeinsam mit den anderen Bistümern in der Schweiz finanziert die Diözese Basel deutschschweizerische und gesamtschweizerische Aufgaben. Dazu

gehört z.B. die «Schweizerische Kirchenzeitung», theologische Fachzeitschrift und Amtsblatt der Diözesen. Nennenswert sind auch die Beiträge des Bistums Basel an den Genugtuungsfonds der röm.-kath. Kirche in der Schweiz. Immer wieder werden Projektbeiträge geleistet, so z.B. an den Weltjugendtag 2019 in Luzern. Ihre Gabe ermöglicht die Unterstützung solcher Vorhaben.

20./21. Juni

Für die Flüchtlingshilfe der Caritas Krieg und Terror vertreiben immer wieder zu Tausenden Menschen aus ihrer angestammten Heimat. Wir fühlen uns ohnmächtig, weltweit der Gewalttätigkeit Grenzen zu setzen. Gegen die Strapazen der Flucht, gegen den Hunger und den Durst und gegen die Angst und das Dunkel der Zukunft setzen wir Zeichen wirksamer mitmenschlicher Hilfe, um das Flüchtlingselend zu erhellen. Das ist Caritas, christliche Nächstenliebe, die zur Tat wird.

Verdankungen für die Kollekte

Die Kollektenerträge finden Sie auf der Homepage www.st-clara.ch/medien/publikationen.

BEICHTE UND VERSÖHNUNG/ OFFENES OHR/SEGNUMG

Offenes Ohr/Segnung

Die beiden Angebote «Offenes Ohr» und «Persönliche Segnung» werden nach den Sommerferien in der Kirche St. Clara wieder angeboten.

Beichte in der Kirche St. Clara

Donnerstag, Freitag 17.00 bis 18.00 Uhr, ausgenommen in den Schulferien, und Samstag 16.00 bis 17.00 Uhr

GOTTESDIENSTE

Frauenmesse der Frauengemeinschaft St. Christophorus

Am Mittwoch, 24. Juni, feiert die Frauengemeinschaft St. Christophorus um 9.30 Uhr in der Dorfkirche Kleinhünlingen einen Gottesdienst. Alle Frauen und Männer sind herzlich eingeladen.

GEBET

Rosenkranz

St. Clara Mo bis Sa 8.45–9.15 Uhr
St. Joseph Mo und Do 17.00 Uhr
St. Michael Di 18.15 Uhr
St. Christophorus Mi 8.45 Uhr*
* wenn GD in DK

Anbetungszeit

Vor dem Allerheiligsten Altarsakrament besteht zu folgenden Zeiten in der

Kirche St. Clara die Möglichkeit zur stillen Anbetung:

Mo bis Sa 10.00 bis 12.00 Uhr
Do 19.30 bis 20.00 Uhr
1. Fr im Monat 19.30 bis 20.00 Uhr

Kleine christliche Gemeinschaft

St. Joseph

Am Dienstag, 16. Juni, um 19.30 Uhr im Saal in St. Joseph trifft sich die Gemeinschaft. Alle sind willkommen zum gemeinsamen Bibelteilen und zum Blick auf das persönliche konkrete christliche Leben.

WoSaNa – Zeit für Gebet

Gebetsangebot, Grundlage unseres Betens ist das Wort Gottes: Montag, 22. Juni, von 15.00 bis 16.00 Uhr in der Kirche St. Michael (Seitenkapelle). Alle sind herzlich eingeladen!

Frieden in Gerechtigkeit

Die monatliche Wallfahrt nach Mariastein ist am Mittwoch, 17. Juni. Abmarsch um 15.30 Uhr Endstation Tram Nr. 8 Neuweilerstrasse, 19.00 Uhr Messe in der Gnadenkapelle.

VERANSTALTUNGEN



Stiftskirche Beromünster.

Pfarreiausflug

Sonntag, 6. September

Mit dem Car geht es ins Freiamt nach Beinwil, im Restaurant Rössli gibt es Kaffee und Züpfe, dann feiert Rolf Stöcklin in der Wallfahrtskirche St. Burkard mit uns einen Gottesdienst. Der heilige Burkard lebte Ende 12. Anfang 13. Jahrhundert als Priester und Mystiker und wurde schon zu Lebzeiten als Wundertäter verehrt. Er wird heute besonders bei Augenleiden und anderen Krankheiten angerufen. Anschliessend fahren wir auf den Lindenberg (traumhafte Aussicht in die Berge) zum Mittagessen, dann weiter nach Beromünster. Dort tauchen wir ein in die barocke Welt und besichtigen die Stiftskirche und den Kirchenschatz des Chorherrenstiftes Beromünster.

Die Fr. 50.– für die Fahrt und Besichtigung werden im Car eingezogen. Das Essen und die Getränke bezahlt jeder Teilnehmende selbst im Restaurant.

AGENDA

Abkürzungen: St. Clara (Cla),
St. Michael (Mi), St. Joseph (Jo),
Dorfkirche Kleinhüningen (Dk)

Samstag, 13. Juni

9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Maria und Philipp Caslani-Matter; Hermann Caslani, Caroline und Paul Buser-Caslani
17.15 Cla Eucharistiefeier
19.00 Jo portug. Eucharistiefeier

Sonntag, 14. Juni

8.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
9.30 Cla Eucharistiefeier
10.30 Jo Eucharistiefeier
11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
12.30 Jo engl. Eucharistiefeier
17.00 Jo lat. Hochamt
18.30 Cla Santa Messa italiana

Montag, 15. Juni

9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Maria Leutenegger; Ged. für Maria José Silvestre

18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier
Dienstag, 16. Juni
9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Marie Türke-Nober und verstorbene Angehörige

18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

Mittwoch, 17. Juni

9.00 Mi Eucharistiefeier
9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

Donnerstag, 18. Juni

9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

Freitag, 19. Juni

8.00 Jo lat. hl. Messe
9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

Samstag, 20. Juni

Samstag des Gebets

9.30 Cla Eucharistiefeier
17.15 Cla Eucharistiefeier
19.00 Jo portug. Eucharistiefeier

Sonntag, 21. Juni

8.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
9.30 Cla Eucharistiefeier
10.30 Jo Eucharistiefeier
11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
12.30 Jo engl. Eucharistiefeier
17.00 Jo lat. Hochamt
18.30 Cla Santa Messa italiana

Montag, 22. Juni

9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

Dienstag, 23. Juni

9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Dante und Louise Cavoli-Kammermann, Sr. M. Gabriela Cavoli, Xaver und Anna Haas-Amend
18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

Mittwoch, 24. Juni

9.00 Mi Eucharistiefeier
9.30 Cla Eucharistiefeier
9.30 Dk Eucharistiefeier
18.00 Jo lat. hl. Messe
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier
19.30 Mi kroat. Eucharistiefeier

Donnerstag, 25. Juni

9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

Freitag, 26. Juni

9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier
21.30 Jo philip. Adoration

ALTERSHEIME

Donnerstag, 18. Juni

16.30 Kommunionfeier
im APH Christophorus

Der Znünikaffee inkl. Züpfle spendiert die Pfarrei.

Bitte melden Sie sich mit dem Anmeldetalon bis spätestens 25. August beim Pfarramt St. Clara, Lindenberg 8, 4058 Basel an. Den Flyer mit Anmeldetalon finden Sie auf der Website der Pfarrei St. Clara oder im Schriftenstand.
Für das OK *Monika Bächler Wicki*

Gesellschaftsnachmittage in Kleinhüningen, St. Clara und St. Michael

Nach den Sommerferien freuen sich die Vorbereitungsteams der drei Quartiere, wieder alle Interessierte 65-Plus und jüngere, von nah und fern zum fröhlichen Zusammensein begrüßen zu dürfen. Die genauen Termine und Orte werden zu gegebener Zeit im «Kirche heute» und auf der Website der Pfarrei veröffentlicht.
Gisella Chiavi

Rita Sohn und Team

Katrin Knöpfli, Monika Suter

Stammtisch der Männervereinigung St. Michael

Der Stammtisch trifft sich wieder zur fröhlichen Runde nach den Sommerferien am Donnerstag, 13. August, im Allmendhaus.

Kreative und animierte Kinderfreizeitangebote

Nach den Sommerferien am Samstag, 15. August, lädt das Kindernachmittags-team alle Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren wieder zum Kindernach-

mittag von 14.00 bis 16.00 Uhr im Allmendhaus ein.

Jassbeizli

Das Jassbeizli öffnet seine Tore nach den Sommerferien am Freitag, 7. August, und trifft sich dann wieder mit gewohnter Regelmässigkeit im Pavillon bei der Dorfkirche in Kleinhüningen ab 19.30 Uhr.

ESSEN UND TRINKEN

Caféangebote in der Pfarrei St. Clara

Das «Pulpo» am Lindenberg 8 und der Bioquartierladen «Peppone Mercado» an der Markgräflerstrasse 14 freuen sich auf Gäste. Ein Besuch lohnt sich. Schauen Sie einfach vorbei. Die verschiedenen Öffnungszeiten finden sich auf der Homepage www.st-clara.ch.

Mittagstisch für jedes Alter

Die Pfarrei St. Clara bietet einmal wöchentlich – auch während der Ferienzeit – am Lindenberg 8 einen Mittagstisch an.

Jeden Donnerstag um 12.00 Uhr servieren freiwillige Helferinnen und Helfer ein feines durch das Ristorante Borromeo (Overall Gastro) mit viel Liebe zubereitetes Mittagessen für Fr. 16.–. Im Preis inbegriffen ist eine Suppe, ein Salat, der Hauptgang, ein Dessert sowie Wasser und ein Kaffee zum Abschluss. Wir bitten um eine Anmeldung bis jeweils Montag, 11.30 Uhr an das Pfarramt

St. Clara st.clara@rkk-bs.ch, Telefon 061 685 94 50. Jung und Alt ist herzlich eingeladen!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Rolf Neeser

Für was steht Overall Gastro?

Integration in die Gesellschaft setzt Integration in die Arbeitswelt voraus. Hier schafft Overall Perspektiven und Chancen – zum Wohl unserer Gesellschaft. Als unabhängige Genossenschaft bietet Overall seit über 40 Jahren Dienstleistungen in der Arbeitsintegration an. Individuelle Lösungen für Personen auf Arbeitssuche sowie gezielte Präventionsarbeit im Bereich Jugendarbeitslosigkeit sind ihr Kerngeschäft. Overall Gastro legt grossen Wert auf Nachhaltigkeit. Es werden vorwiegend Produkte aus der Region verwendet.
Regula Gisin und Sr. Rebekka Breitenmoser

BILDUNG

Die Bibel neu entdecken

Wir betrachten einen Text aus dem Evangelium und hören dazu Gedanken von Père Joseph Wresinski.

Wann: Freitag, 19. Juni, 18.00 Uhr
Wo: im Treff von ATD Vierte Welt am Wiesendamm 14, Kleinhüningen
Vis-à-vis-Tramhaltestelle Nr. 8

*Dr. Marie-Rose Blunschli,
Nelly Schenker*

**KARMEITENKLOSTER
PROPHET ELIAS**

Klosterkapelle

Stille Anbetung:
Erster Samstag im Monat 15.00 bis 17.00 Uhr

Frühgebet:
Mo bis Fr 6.30 Uhr
Gemeinsame Stille:
Mo und Di 7.00 bis 8.00 Uhr

Samstag des Gebets in der Kirche St. Clara, 20. Juni

Programm:
9.30 Uhr Eucharistiefeier
10.00 bis 16.15 Uhr Anbetung und Beichtmöglichkeiten, dazw. 12.00 Uhr Impuls
16.15 Uhr eucharistischer Segen

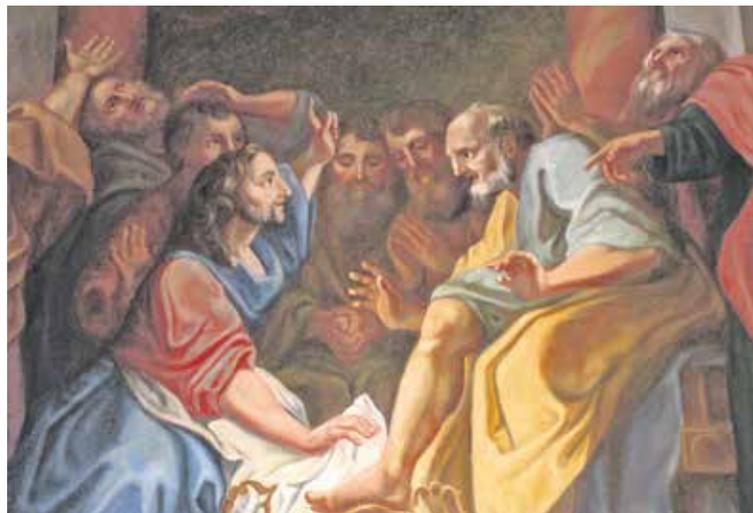
Herzliche Einladung

zu Gebet, Gespräch und Beichte im Karmelitenkloster

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Seelsorgeraum St. Franziskus



Hans Heindl/pixelio.de

MITTEILUNGEN

Em. Pfr. Werner Vogt

Als emeritierter Pfarrer, als Priester im Ruhestand ist Werner Vogt zu keinem Dienst verpflichtet, ganz besonders in diesen Coronazeiten nicht. Ich habe ihn deshalb gebeten, in aller Ruhe zu entscheiden, ob er wieder mit unserer Pfarrei Gottesdienste feiern möchte. Es war mir wichtig, keinen Druck auszuüben und auch nicht mit irgendwelchen Terminen zu drängen. Nun, Werner Vogt hat sich entschieden. Er ist bereit, im Rahmen des Gottesdienstplanes ab sofort regelmässig wieder jeden zweiten Sonntag (und Samstagabend) Eucharistie zu feiern. Das ist auch mit der künftigen Gemeindeleiterin, Dorothee Becker, so abgesprochen. Das freut mich sehr und ich danke ihm im Namen der Pfarrei St. Franziskus ganz herzlich für sein grosses Engagement in und für die Pfarrei. Auch die unterbrochene Vortragsreihe zur Eucharistie wird wieder aufgenommen. Wir wünschen Werner Vogt viel Freude in seinem Dienst, gute Gesundheit und Gottes Segen. *Odo Camponovo*

Die Kollekten

13./14. Juni: Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs
Gemeinsam mit den anderen Bistümern in der Schweiz finanziert die Diözese Basel deutschschweizerische und gesamtschweizerische Aufgaben. Dazu gehört z.B. die «Schweizerische Kirchenzeitung», theologische Fachzeitschrift und Amtsblatt der Diözesen. Nennenswert sind auch die Beiträge des Bistums Basel an den Genugtuungsfonds der Röm.-kath. Kirche in der

Schweiz. Immer wieder werden Projektbeiträge geleistet, so z.B. an den Weltjugendtag 2019 in Luzern. Ihre Gabe ermöglicht die Unterstützung solcher Vorhaben.

20./21. Juni: Für die Flüchtlingshilfe der Caritas

Krieg und Terror vertreiben immer wieder zu Tausenden Menschen aus ihrer angestammten Heimat. Wir fühlen uns ohnmächtig, weltweit der Gewalttätigkeit Grenzen zu setzen. Gegen die Strapazen der Flucht, gegen den Hunger und den Durst und gegen die Angst und das Dunkel der Zukunft setzen wir Zeichen wirksamer mitmenschlicher Hilfe, um das Flüchtlingselend zu erhellten. Das ist Caritas, christliche Nächstenliebe, die zur Tat wird.

Aus unserer Pfarrei sind verstorben

Janos Szél (*1962), Maria Chiquet-Lanter (*1926), Liselotte Münch (*1934).
Der Herr nehme sie auf in das Reich des Friedens.

Mittagstisch/Wortgottesdienst

Der Mittagstisch sowie der Wortgottesdienst finden erst wieder nach den Sommerferien statt.

Gottesdienste am Samstag, 20., und Sonntag, 21. Juni

Gottesdienste mit Dorothee Becker und Beat Altenbach am 20./21. Juni. Am Sonntag gestaltet als Familiengottesdienst mit Cornelia Schumacher.

Wandergruppe der Frauenvereini-gung

Nachdem nun weitergehende Corona-Massnahmen gelockert wurden, möchten wir die Wanderungen wieder aufnehmen und freuen uns auf ein Wiedersehen. Wir treffen uns am Mittwoch, 17. Juni, um 10.00 Uhr beim Ross beim Wenkenhof. Wir wandern von dort Richtung Bettingen und wieder zurück, Wanderzeit ca. zwei Stunden. Anschliessend werden wir voraussichtlich in Riehen einkehren.

Kontaktpersonen: Bernadette Hofstetter, Telefon 061 681 60 58, Annemarie Nierhoff, Telefon 061 602 00 19, Elfi Thürkuf, Telefon 079 254 44 19

Frauenvereinigung St. Franziskus

Der gemütliche Nachmittag vom 24. Juni im Pfarreiheim findet nicht statt.

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Gottesdienste sind wieder möglich?

Gottesdienste sind wieder möglich. Dieser Satz ist genau genommen falsch – oder zumindest ungenau formuliert. Auch der Begriff «Gottesdienst» ist erklärungsbedürftig. Wieder möglich ist das Feiern von Gottesdiensten so, wie sie dem Sinn der Liturgie entsprechen. Denn – was feiern wir in einem Gottesdienst? Es geht nicht darum, dass wir Gott gegenüber unsere Schuldigkeit tun, indem wir einen Ritus genau befolgen, bestimmte Gebete genau sprechen, uns niederwerfen oder Opfergaben darbringen, um Gott gnädig zu stimmen. In einem christlichen Gottesdienst geht es um den Dienst Gottes an uns. Er kommt zu uns im Sakrament, er spricht zu uns in seinem Wort. Wie bei einem Essen werden wir gestärkt, wie bei einem guten Gespräch bekommen wir Perspektiven für das Leben. Unser Beitrag besteht darin, uns zu öffnen, unser Leben im Lichte des Wortes Gottes, Jesu Christi, zu bedenken und zu

danken für all das, was uns gegeben ist. Nicht zufällig heisst die grundlegende gottesdienstliche Feier «Eucharistie» auf Deutsch «Dank». So spricht der Priester im Namen der versammelten Gläubigen in jeder Eucharistiefeier «In Wahrheit ist es würdig und recht, dir, himmlischer Vater, immer und überall zu danken.» Dankbarkeit öffnet das Herz und auch die Hand. Aus Dankbarkeit erwächst die alltägliche Form des christlichen Gottesdienstes: unser Dienst am Nächsten. Darauf weist uns der Evangelist Johannes mit Nachdruck hin. Beim letzten Abendmahl beschreibt er nicht das Mahl, sondern wie Jesus den Jüngern die Füsse wäscht. Jesus erklärt dazu: «Wenn nun ich, der Herr und Meister, euch die Füsse gewaschen habe, dann müsst auch ihr einander die Füsse waschen.» (Joh 13,14). Dies ist unser Anteil am Gottesdienst. Und der war und ist immer möglich.

Odo Camponovo

AGENDA

Samstag, 13. Juni

17.30 Eucharistiefeier am Vorabend
Dreissigster für Leo Nägeli-Liechty
JM für Margrith Oser-Böswald, Peter und Ruth Corpataux-Haenger und Sohn Remo, René und Pia Felder-Brogli. M für Jiri Karbula, Marie Karbula

Sonntag, 14. Juni

11. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier

Montag, 15. Juni

15.00 Rosenkranzgebet
18.00 Ökumenisches Taizégebet; offen für alle

Donnerstag, 18. Juni

9.30 Eucharistiefeier
JM für Rosa Hägler-Schönenberger. JZ für Rudolf Steiner

Samstag, 20. Juni

17.30 Eucharistiefeier am Vorabend
JM für Sabine Maria Petrini-Sonderegger

Sonntag, 21. Juni

12. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier; Familiengottesdienst
19.00 Taizéabendgebet
Montag, 22. Juni
15.00 Rosenkranzgebet
18.00 Ökumenisches Taizéabend-

gebet; offen für alle

Donnerstag, 25. Juni

9.30 Eucharistiefeier

ST. MICHAEL

Sonntag, 21. Juni

8.00 Kroat. Eucharistiefeier

11.00 Kroat. Eucharistiefeier

Mittwoch, 24. Juni

19.30 Kroat. Eucharistiefeier

SONNENHALDE

Dienstag, 23. Juni

19.00 Gottesdienst in der Kapelle (Regine Guth)